



Linklaters



Mehr
Generationen
Haus

Engagement im Gallus

eine Initiative von Deutsche Bank, Linklaters und dem Mehrgenerationenhaus Frankfurt

Kurzbericht

14 Auszubildende der Deutschen Bank unterstützten am Montag, 11. Mai, von 9 bis 17 Uhr die Paul-Hindemith-Schule bei den anstehenden Renovierungsarbeiten der in die Jahre gekommenen Räumlichkeiten. In Zusammenarbeit mit den Schülern der Intensivklasse und einigen jungen Flüchtlingen, die vom Verein Arbeits- und Erziehungshilfe e.V. betreut werden, zeigten die – durchweg weiblichen – Volunteers ihren Einsatzwillen sowohl an Pinsel und Rolle als auch am Ball. Denn die Jugendlichen nutzten die Chance, sich mit den Auszubildenden in der Turnhalle in der einen oder anderen sportlichen Aktivität zu messen.

Zum dritten Mal unterstützte auch der Malerbetrieb Baudekoration Walter GmbH einen Social Day an der Schule. „Es war heute sehr gelungen und dank der kleinen Gruppen sind mehr Kontakte zwischen Volunteers und Jugendlichen entstanden“, sagte Herr Heil, der die Renovierungs-Aktion fachlich anleitete. Die Jugendlichen arbeiteten mit den Volunteers Hand in Hand, um einen großen Flurbereich in Weiß erstrahlen zu lassen – und blieben freiwillig bis zum Schluss, um auch die abschließenden Reinigungsarbeiten gemeinsam zu beenden.

Beliebt war auch die Sport-Aktion: Badminton, Tischtennis und Wikingerschach erleichterten die Interaktion mit den Jugendlichen und förderten den Integrationsgedanken über sprachliche Grenzen hinweg. Nachmittags baute die Gruppe bei dem schönen Wetter auf dem weitläufigen Schulhof ihre Badminton-Netze auf, was unweigerlich weitere Schüler neugierig machte. Der gemeinsame Spaß hinterließ Spuren bei den Volunteers: „Es war ganz schön, auch in Kontakt mit Flüchtlingen zu kommen. Die Geschichten, die man sonst nur aus der Presse kennt, konnten wir hier hautnah miterleben“, fasst eine Auszubildende der Deutschen Bank zusammen.

Dass es an dem Tag nicht nur um praktische Ergebnisse ging, merkte man auch bei der Feedbackrunde: „Besonders beeindruckte mich der Zusammenhalt der Kinder“, resümiert ein Volunteer. „Wir haben ganz verschiedene Persönlichkeiten kennengelernt und hinter jeder steckt eine andere Geschichte“, findet ein weiterer Volunteer. Auch die Jugendlichen bekräftigen am Ende des Tages, dass sie an weiteren Social Days teilnehmen möchten.